

STADT WESTERHOLT BEBAUUNGSPLAN NR.3

IN DEM GEBIET ZWISCHEN BRINKSTRASSE, BREITE STRASSE, OBRINGSTRASSE UND HINTER DEN GÄRTEN.

ZUGLEICH AUFHEBUNG DER BAUSTUFENORDNUNG DER STADT WESTERHOLT VOM 24.2.1961 FÜR DEN GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES.

Rechtsgrundlagen für diesen Plan

§§ 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) - in Verbindung mit - den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 (BGBl. I S. 429) - § 4 der 1. Durchführungsvorordnung zum Bundesbaugesetz vom 29.11.1960 (GV. NW. S. 433) und § 103 der Landesbaunutzungsverordnung vom 25.6.1962 (GV. NW. S. 373).

LANDKREIS RECKLINGHAUSEN
GEMEINDE WESTERHOLT
GEMARKUNG WESTERHOLT
FLUR 13

1. AUSFERTIGUNG
Maßstab 1 : 500

Zeichenerklärung

Bestand

- Wohngebäude
- Nebengebäude
- Flurstücksgrenzen

Festsetzungen

- Grenze des Plangebietes
- Baugrenze
- Strassenbegrenzungslinie, Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
- Baugebietsgrenze

WR reines Wohngebiet

Fläche für den Gemeinbedarf (Kinderspielplatz)

Öffentliche Verkehrsfläche

ST Flächen für öffentliche Stellplätze

GA Flächen für Garagen

Vorgarten (Nicht überbaubare Grundstücksflächen)

Firstrichtung der Hauptgebäude

II Zahl der Vollgeschosse, zwingend

0,4 Grundflächenzahl, - Überbauung jedoch nicht über die Baugrenzen hinaus

0,7 Geschosflächenzahl

Satteldach

Do Doppelhaus

30° Dachneigung = 30°

Fld. Flachdach

Nicht verbindliche Darstellungen

angestrebter Gebäudeumriß

Grundstücksgrenzen

Grasbetonsteine oder Schotterrasen sind zulässig

AUFZUBEHENDEN FESTSETZUNGEN

ORDNUNGSBEHÖRDLICHE VERORDNUNG ÜBER DIE ABSTUFUNG UND REGELUNG DER BEBAUUNG FÜR DIE STADT WESTERHOLT VOM 24. FEBRUAR 1961 IM GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit wird bescheinigt.

Recklinghausen, den 28. März 1968

Landkreis Recklinghausen
Der Oberkreisdirektor
Verwaltungs- und Katasterabteilung

Landkreis Recklinghausen
Der Oberkreisdirektor
Verwaltungs- und Katasterabteilung

Für den Entwurf des Bebauungsplanes

Recklinghausen, den 28.3.1968

Landkreis Recklinghausen
Der Oberkreisdirektor
Bauabteilung/Planung

Landkreis Recklinghausen
Der Oberkreisdirektor
Bauabteilung/Planung

Der Rat der Stadt Westerholt hat am 29.3.1965 nach § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.

Westerholt, den 29.3.1965

Bürgermeister
Ratmitglied

Der Rat der Stadt Westerholt hat am 30.3.1966 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplanentwurf und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Dieser Bebauungsplanentwurf gehört zum Beschluß des Rates der Stadt vom Westerholt, den 30.3.1966

Westerholt, den 30.3.1966

Bürgermeister
Ratmitglied

Dieser Bebauungsplanentwurf und die Begründung haben nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplanentwurf und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Dieser Bebauungsplanentwurf gehört zum Beschluß des Rates der Stadt vom Westerholt, den 30.3.1966

Westerholt, den 30.3.1966

Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Westerholt hat am 16.12.1966 DEN ENTWURF nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen. Dieser Bebauungsplan gehört zum Beschluß des Rates der Stadt vom 16.12.1966

Westerholt, den 16.12.1966

Bürgermeister
Ratmitglied

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk

19.9.1966 Az.: 3-230-66

Der Verbandsdirektor

4.1967

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 12. Juni 1967

12. Juni 1967

Landesbaubehörde

Landesbaubehörde

Landesbaubehörde

Landesbaubehörde

Landesbaubehörde

Landesbaubehörde

Landesbaubehörde

Landesbaubehörde

Landesbaubehörde

Landesbaubehörde

Landesbaubehörde

Landesbaubehörde

Landesbaubehörde

Landesbaubehörde

Landesbaubehörde

Landesbaubehörde